

# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

## Antrag - öffentlich -

### Beratungsfolge:

### Drucksachen-Nr.: 218/2009/2

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft	am 08.12.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 17.12.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 17.12.2009	TOP:

### Teilhaushalt 40 / Produkt Sportförderung - Antrag der SPD-Fraktion -

Herrn Bürgermeister  
Thomas Prinz  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

02.12.2009

### Antrag:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen stellt hiermit den Antrag, die Sportförderung für Kinder und Jugendliche (KiJu) i. H. von z. Z. 3,41 € p. a. / KiJu auf 4,00 € p. a. / KiJu ab dem Jahr 2010 anzuheben

Die städtische Förderung wird künftig nur noch den Sportvereinen gewährt, die eine Sozialklausel in ihrer Beitragsordnung (Beispiel SpVg Laatzen) bzw. Satzung haben. Vereine ohne diese Sozialklausel erhalten ab 2011 keine Sportfördermittel mehr.

### Begründung:

In seinem Antrag (Drucksache 218/2009) hat der Arbeitskreis Sport (AKS) in Laatzen die Übernahme von Beiträgen für Empfänger von Leistungen nach SGB II oder SGB XII durch die Stadt erbeten. In der Stellungnahme der Verwaltung (Drs. 218/2009/1) sind die Gründe dargelegt, die gegen eine solche Kostenübernahme sprechen (Zuständigkeit von Bund bzw. Land, Kommune kann / darf hier nicht tätig werden).

---

Ernesto Nebot-Pomar	Wilhelm-Hauff-Str.	☎ Privat	05 10 2 / 89 07 37
Vorsitzender der SPD-	63	☒ Fax	05 10 8 / 69 48 17 00
Fraktion im Rat der	30880 Laatzen	Mobil	01 77 / 97 96 170
Stadt Laatzen		E-mail	ernesto.nebot@krh.eu

Die SPD ist der Ansicht, dass den Vereinen mit der Erhöhung der Sportfördermittel trotzdem geholfen werden soll. In vielen Vereinen sind die Beitragsfreiheit bzw. verminderte Beiträge in sozialen Fällen bereits heute gängige Praxis und dieses sollte belohnt werden.

Für die SPD-Fraktion  
Bernd Stuckenberg